

time:matters ermöglicht schnellstmöglichen Transport von Gefahrgütern

- Transport zeitkritischer Sendungen erstmalig auch für Dangerous Goods
- Aktives Monitoring während des gesamten Transportverlaufs
- Persönlich überwachte Verladung auf dem Vorfeld

Neu-Isenburg, 12. September 2019: time:matters, der Experte für internationale Special Speed Logistics, ermöglicht Kunden erstmalig auch den eiligen Transport von Gefahrgütern. Dabei kombiniert das Unternehmen Geschwindigkeit mit höchster Zuverlässigkeit. Möglich ist der Transport zeitkritischer Güter für die Gefahrenklassen 2,3,4,5,6,8 und 9.

Mit dem neuen Angebot kommt das Unternehmen den Forderungen von Branchen nach, für die ein ebenso schneller wie zuverlässiger Transport der sogenannten „Dangerous Goods“ essentiell ist. Dazu zählen insbesondere Automotive, Aviation & Aerospace, Machinery & Components sowie Unternehmen aus dem Life&Health-Bereich.

Verfügbar ist der weltweite Transport aktuell aus insgesamt zehn Märkten auf Passagier- und Frachtmaschinen von Lufthansa, Lufthansa Cargo, Austrian Airlines und Brussels Airlines. Zu ihnen gehören neben Deutschland auch die USA, Indien, China, Hongkong (Sonderverwaltungszone), Japan, Thailand, Ungarn, Frankreich und Portugal. Weitere Märkte sollen folgen.

„Mit unserem ebenso schnellen wie sicheren Transport von Gefahrgütern setzen wir neue Maßstäbe innerhalb der Branche“, kommentiert Alexander Kohnen, CEO von time:matters. „Wir freuen uns sehr, bereits jetzt mit zehn Märkten starten zu können und das Angebot in Kürze noch einmal spürbar auszubauen.“

Einzigartig schnelle Handling- und Abfertigungsprozesse sowie Transitzeiten für Gefahrgutsendungen stellt time:matters an seinen Hubs in Frankfurt und München sicher. In Frankfurt kann das Unternehmen durch besonders kurze Import- von anderthalb Stunden sowie Exportzeiten von viereinhalb Stunden punkten. Kürzeste Transitzeiten sowohl in Frankfurt als auch in München von nur zweieinhalb Stunden setzen ebenfalls komplett neue Standards. Neben Frankfurt und München stehen auch Hubs in Wien und Brüssel für Transitsendungen zur Verfügung. Die Verladung auf dem Vorfeld wird an allen vier Hubs physisch überwacht. Darüber hinaus findet ein aktives Monitoring über den gesamten Transport statt. Dies garantiert höchste Zuverlässigkeit.

In Frankfurt, München und Wien ist time:matters in der Lage, eine sogenannte Tail-to-Tail-Verladung für besonders zeitkritische Gefahrgutsendungen zu ermöglichen. Hierbei wird die Sendung direkt auf dem Vorfeld von der ankommenden Maschine auf die abgehende umgeladen – ganz ohne eine Zwischenstation im Warehouse oder Courier Terminal. Durch die ungewöhnlich schnellen Transitzeiten ist es dem Unternehmen möglich, Gefahrguttransporte für viele Strecken innerhalb eines Tages anzubieten.

„Maximale Geschwindigkeit und größtmögliche Sicherheit schließen einander nicht aus“, so time:matters-COO Lars Krosch. „Kunden profitieren bei uns von absoluten Rekordzeiten und genießen gleichzeitig höchste Standards durch speziell ausgebildete und zertifizierte Mitarbeiter, die vor Ort für einen komplett reibungslosen Transport sorgen.“

Weitere Bestandteile sind die physische, dokumentarische Überprüfung aller Sendungen nach IATA-Richtlinien, eine optimale Planbarkeit durch genauestens definierte Verfügbarkeitszeiten, die Beratung durch Logistikexperten mit entsprechender Dangerous Goods-Schulung sowie eine optionale Abholung und Zustellung der Ware. Nicht zuletzt bietet time:matters auf Wunsch den Service der Verzollung an und garantiert Kunden einen Zugang zu den vorhandenen Kapazitäten.

Über time:matters:

time:matters ist Experte für besonders eilige Transporte und komplexe Logistikanforderungen. Über Luft, Schiene und Straße werden hocheilige Ersatzteile, medizinische Proben oder wichtige Dokumente schnell und zuverlässig von A nach B transportiert, bei Bedarf auch persönlich begleitet per Onboard Kurier. Grundlage dafür bildet das globale Netzwerk mit über 500 Kurierpartnern und Fluglinien. Grundsätzlich kann time:matters auf jede verfügbare Airline zurückgreifen und damit ein umfassendes Streckennetz nutzen: täglich mehr als 3.000 Verbindungen zu über 500 Zielen in rund 100 Ländern. Neben Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit steht individueller und flexibler Service an erster Stelle. time:matters ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr verfügbar, um maßgeschneiderte, kundenindividuelle Logistikkonzepte zu entwerfen – vom Ad-Hoc-Fall bis zum Regelgeschäft. time:matters ist mit dem Umweltzertifikat ISO 14001:2015 ausgezeichnet und nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 370 Mitarbeiter und betreibt zudem am Flughafen Frankfurt ein eigenes Terminal für Express- und Kuriersendungen. Mit der Übernahme der CB Customs Broker GmbH in 2018 integrierte time:matters jahrzehntelange Kompetenz in den Bereichen Verzollung und Frachtabfertigung. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen alle gängigen Zollverfahren sowie Komplettlösungen, maßgeschneidert auf die individuellen Bedürfnisse des Auftraggebers inklusive digitalisierter Lösungen für die E-Commerce Verzollung. CB Customs Broker ist „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“ und seit 2013 AEO C zertifiziert. Die time:matters GmbH ist seit April 2019 AEO zertifiziert.

Weitere Informationen und Bildanfragen:

Pressestelle time:matters GmbH

Katja Sondey

Gutenbergstraße 6

D-63263 Neu-Isenburg

Telefon: +49 6102 / 36738-822 Telefax: +49 6102 / 36738-899,

Web: www.time-matters.com, E-Mail: presse@time-matters.com

24/7 Buchungs- und Service-Line:

Deutschland: +49 69 9999 2079

Österreich: +43 1 7007 33966

Benelux: +31 88 777 9800